Der Täter kam aus Sachsen-Anhalt

Baumarkt-Diebstahl, falsche Kennzeichen, Fahren ohne Führerschein und Drogenkonsum - Hameln-Tour als unvergessliches Erlebnis

Hameln (wbn). Diebstahl, Fahren ohne Führerschein, Urkundenfälschung und Verstoß gegen Betäubungsmittelgesetz – die Latte der Verstöße und Vergehen war ziemlich lang.

Und alles hatte mit einem Ladendiebstahl in einem Baumarkt begonnen, bei dem der Täter aus Sachsen Anhalt auf frischer Tat von einem Detektiv in Hameln erwischt wurde. Hier der Polizeibericht: Am Montag, gegen 13:18 Uhr, wurde der Kooperativen Regionalleitstelle fernmündlich ein Ladendiebstahl gemeldet. Einsatzbeamte der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden begaben sich daraufhin zu einem in Hameln befindlichen Baumarkt. Dem Kaufhausdetektiv war wenige Minuten zuvor ein Mann aufgefallen.

Fortsetzung von Seite 1

Dieser hielt sich in der Elektroabteilung des Marktes auf und steckte diverse Kleinteile in seine Jacke. Anschließend verließ er das Geschäft ohne zu bezahlen. Durch den Detektiv und einen weiteren Mitarbeiter des Baumarktes wurde der Mann im Eingangsbereich angesprochen und bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten. Gegenüber den Polizeibeamten gab der 38-jährige Mann aus Bördeland (Sachsen Anhalt) den Diebstahl zu. Im Rahmen der weiteren Sachverhaltsaufnahme stellten die Beamten fest, dass an dem PKW des Mannes, welcher auf dem Parkplatz vor dem Baumarkt stand, falsche Kennzeichen angebracht waren. Eine Überprüfung der Kennzeichen ergab, dass diese vor ca. 1 Woche entwendet wurden.

Bei einer anschließenden Durchsuchung des Autos wurden die Originalkennzeichen aufgefunden. Nach Bewertung der Gesamtumstände wurde der Tatverdächtige für weitere polizeiliche Maßnahmen zur Polizeidienststelle verbracht und einige Zeit später mangels Haftgründe wieder entlassen. Noch am selben Tag, gegen 17:00 Uhr, stoppten zivile Polizeibeamte im Stadtgebiet von Hameln einen PKW. Dieser war ihnen aufgrund eines Verkehrsverstößes aufgefallen. Am Steuer des Fahrzeugs befand sich erneut der 38-jährige

2. Februar 2011 - Hameln-Tourist hatte einiges am Kerbholz

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 02. Februar 2011 um 21:47 Uhr

Mann aus Sachsen Anhalt. Dieses Mal mit Originalkennzeichen am Auto, jedoch ohne gültige Fahrerlaubnis. Im Rahmen der Verkehrskontrolle stellten die Beamten wenig später mittels eines Drogenvortests fest, dass der Mann unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand.

Auf der Dienststelle wurde bei dem Fahrzeugführer eine Blutprobe entnommen. Das Führen von fahrerlaubnispflichtigen Fahrzeugen wurde dem Mann untersagt. Gegen den 38-Jährigen wurde ein Strafverfahren wegen Diebstahl, Urkundenfälschung, Fahren ohne Fahrerlaubnis und Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet.